

Gliederung:

Vorwort	9
Geleitwort	11
Einleitung: Der Rahmen der Untersuchung	12
1. Reifigöse Volkskunde als Aufgabe der PraktischenTheologie	13
2. Begriffsklärung: Volksfrömmigkeit und Brauchtum	17
3. Der Aufbau der Arbeit und ihre Methoden	21
Hauptteil 1: Die Grundlagen – der Blaudruck und seine Erforschung	25
1. Das blaue Wunder erleben - Geschichte und Technik des Blaudruckhandwerks	25
1.1 Die Geschichte des Blaudrucks	25
1.2 Die Technik des Blaudrucks	32
1.3 Die Farbe „Blau“	43
Exkurs: Blauer Montag und andere Redensarten	47
1.4 Die Druckstöcke - Model	50
2. Die christlichen Motive des Blaudrucks in der Literatur	56
2.1 Literatur aus dem Bereich der Volkskunde und Volkskunst	57
2.2 Spezielle Literatur zum Blaudruck	63
2.3 Zusammenfassung	67
Hauptteil 2: Ergebnisse der Feldforschung zu den christlichen Motiven des Blaudrucks – Darstellung und Analyse	69
1. Die Ausgangspunkte der Bestandsaufnahme	69
1.1 Die erkundeten Museen und ihre Bestände	69
Exkurs: Die Sammlung Weinhold	70
1.2 Die Blaudruckereien in Mitteleuropa	71
1.3 Abbildungen christlicher Blaudruckmotive in der Literatur	76
2. Ergebnisse der Bestandsaufnahme im Überblick	77
2.1 Der Blaudruckbestand der deutschen Museen	77
2.2 Verbreitung des Blaudrucks in Deutschland	78

Exkurs: Der Blaudruck - eine sorbische Tradition?	82
2.3 Fundübersicht der Model und Blaudrucke mit christlichen Motive	84
2.4 Erste Beobachtungen zu den christlichen Blaudruckmotiven	88
2.5 Abbildungen der ältesten Model	88
3. Vergleichende Darstellung und ikonographische Betrachtung der einzelnen christlichen Motive	91
3.1 Alttestamentliche Motive	92
3.1.1 Adam und Eva	92
3.1.2 Paradies - Jesus mit seinen Jüngern	100
3.1.3 Abraham, Rahel und Jakob	102
3.1.4 Josua und Kaleb	105
Exkurs: Stadtansichten	124
3.2 Neutestamentliche Motive	127
3.2.1 Christi Geburt	127
3.2.2 Hochzeit zu Kana	140
3.2.3 Samariterin am Brunnen	142
3.2.4 Abendmahl	148
3.2.5 Auferstehung	151
3.3 Christliche Symbole, Texte und Einzelmotive	169
3.3.1 Unser täglich Brot	169
3.3.2 Hungertuch	171
Exkurs: Hungertücher	172
3.3.3 Buchstabensymbole	174
3.3.4 Muttergottes aus Telgte	176
3.3.5 Matthäus	177
3.3.6 Darstellungen von Heiligen	178
3.3.7 Ein "Geistlicher"	184
3.3.8 Lamm Gottes	185
3.3.9 Engel	186
3.3.10 Lebensbaum	190
3.3.11 Granatapfel	192
Exkurs: Das Zwiebelmuster	200
3.3.12 Hirsch	202
3.3.13 Fisch	204
3.3.14 Weintraube	205

3.3.15 Telgter Rose und Telgter Adler	207
3.3.16 Schiff	208
3.3.17 Altartuch	209
3.3.18 Friedensreiter	209
3.3.19 Paradiesvogel	210
3.4 Zusammenfassende Beobachtungen zur Motivgeschichte	210
4. Überlegungen zum Ursprung der christlichen Motive im Blaudruck	216
4.1 Christliches Bilderverständnis	217
4.2 Christliche Motive auf ...	220
4.2.1 Stickmustertüchern	220
4.2.2 Damastwebereien	226
Exkurs: Siebdruck	229
4.2.3 Bildteppichen in Klöstern	231
4.2.4 Bibelfliesen	233
4.2.5 Holzmodeln für andere Zwecke	236
4.2.6 Ofenplatten	239
4.3 Die christlichen Blaudruckmotive und das Kirchenjahr	240
Exkurs: Blaudruck und Johann Sebastian Bach	244
4.4 Die christlichen Blaudruckmotive und die nachreformato- rische Pädagogik	246
4.5. Die christlichen Blaudruckmotive und die zeitgenössischen Druckgrafiken und Bibelillustrationen	251
4.5.1 Flugblätter, Holzschnitte und Druckgrafik	251
4.5.2 Die Blockbücher	252
4.5.3 Frühe Bibeldrucke	259
4.6 Die christlichen Blaudruckmotive und die Handwerkstradition	263
4.6.1 Das 18. Jahrhundert als Zeit der Entstehung der Blaudruckmotive	264
4.6.2 Das Handwerk im 18. Jahrhundert	266
4.6.3 Handwerksbücher	274
4.6.4 Zunftzeichen des Blaudrucks	278
5. Zusammenfassung: Befund, Verbreitung, Verwendung und Herkunft der christlichen Blaudruckmotive	280

Hauptteil 3: Empirische Befragung zur Situation des Blaudruckhandwerks und seiner christlichen Motive heute	288
1. Die heute arbeitenden Blaudruckereien	289
1.1 Selbstständige Blaudruckereien	289
1.2 Blaudruckwerkstätten in Museen	301
1.3 Kürzlich aufgegebene Blaudruckereien	302
1.4 Siebdruckereien	303
1.5 Zusammenfassung	304
2. Die Ausbildung zum Blaudrucker heute	307
3. Die Einstellung der Blaudrucker zu ihrem Beruf und zu den christlichen Motiven	308
3.1 Die Berufsmotivation	308
3.2 "Christliche" und "säkulare" Blaudrucker	309
4. Der Absatz und die Käufer der christlichen Motive	310
4.1 Der Marktanteil der christlichen Motive	310
4.2 Die Verwendung der christlichen Blaudruckmotive und die Motivation ihrer Käufer	311
5. Die Zukunft der christlichen Motive	313
Schluss: Christliche Blaudruckmotive als Spiegel der Volksfrömmigkeit durch die Jahrhunderte	317
1. Biblische und symbolisch-christliche Motive durch die Jahrhunderte	317
2. Die christlichen Motive des Blaudrucks - kein konfessionelles Phänomen	318
3. Die christlichen Blaudrucke als Gebrauchstextilien und ihre volkskundliche Einordnung	319
4. Die Herkunft der Bilderwelt des Blaudrucks	321
5. Überlieferungsgeschichte der Motive im Blaudruck	322
6. Die christlichen Blaudruckmotive als Indikatoren der Volksfrömmigkeit	323
Farbige Abbildungen	329
Literaturverzeichnis	337
Anhang	359